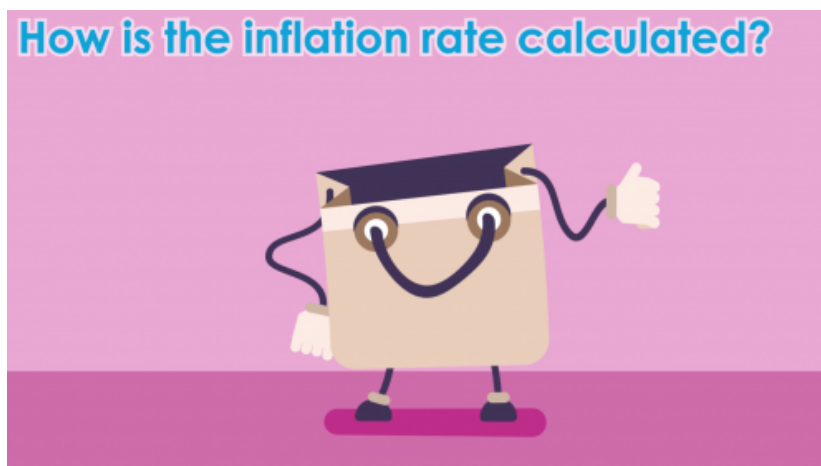




## Anfänger: Inflation

Dieser Artikel ist Teil von [Statistiken für Anfänger](#), eine Reihe in Statistics Explained in welcher statistische Indikatoren und [Konzepte](#) in einfacher Art und Weise erklärt werden, um die Welt der Statistiken ein wenig verständlicher zu machen. Dieses Angebot richtet sich an Schüler sowie an Studenten und alle anderen, die Interesse an Statistiken haben.



Sehen Sie sich das Video an, in dem erklärt wird, wie die Inflationsrate berechnet wird (auf Englisch)

In einer Marktwirtschaft, in der Preise durch Angebot und Nachfrage bestimmt werden, spiegeln die Preise wider, was Sie für ein Produkt bezahlen müssen. Diese Produkte können Güter und Waren sein, wie beispielsweise ein Buch, oder Dienstleistungen, wie ein Haarschnitt

Der Preis einer Ware oder Dienstleistung hängt nicht nur von ihren Eigenschaften ab, sondern auch davon, wo und in welchem Zustand sie verkauft wird. Zu einem bestimmten Zeitpunkt können sich sogar Preise von identischen Produkten zwischen den Geschäften unterscheiden. Bei einer Jeans unterscheiden sich die Preise beispielsweise nach Marke oder Modell und danach, ob sie an einem bestimmten Tag oder in einer bestimmten Menge in einem bestimmten Geschäft gekauft werden (da beim Kauf mehrerer Paare ein Rabatt angeboten werden kann).

## Viele verschiedene Arten von Preisen



### Beispiel

Max kauft in einem Geschäft ein Smartphone. Der Preis, den Max dafür im Geschäft bezahlt, wird als **Verkaufs- oder Einzelhandelspreis bzw. Verbraucherpreis** bezeichnet. ‚Einzelhandel‘ bezieht sich dabei auf die Gegebenheit, dass Max das Telefon in einem Einzelhandelsgeschäft, wie einem Handyladen, gekauft hat. ‚Verbraucher‘ bezieht sich darauf, dass Max das Telefon für seinen **persönlichen Gebrauch** erstanden hat und nicht als Geschäftshandy für die Arbeit.

Die Inhaberin des Geschäftes, Sandra, erhält für das Telefon Geld von Max. Ein Teil dieses Geldes wird verwendet, um ein neues Telefon zu bestellen, um das von Max gekaufte Telefon im ihrem Ladenbestand zu ersetzen; ein anderer Teil des Geldes (die Mehrwertsteuer (MwSt.)) geht an den Staat; und den Rest kann Sandra bspw. für die Bezahlung von Rechnungen verwenden oder sparen.

Sandra kauft ihre Telefone von Stefan: Er ist ein Großhändler, der in dem Land, in dem Sandra ihren Laden hat, Telefone verkauft. Der Preis, den Stefan Sandra in Rechnung stellt, wird als **Großhandels- oder Einkaufspreis** bezeichnet.

Die Telefone von Stefan stammen aus zwei Quellen: einige werden in dem Land, in dem er seinen Großhandel betreibt, hergestellt und einige werden aus anderen Ländern importiert.

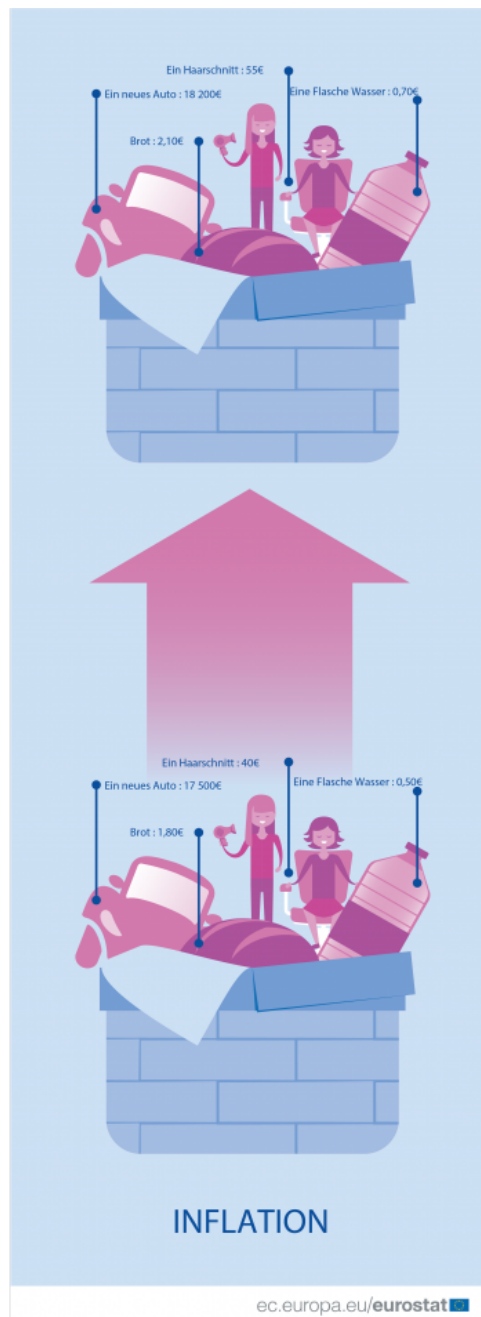
Wird das Telefon in dem Land, in dem Stefan seinen Großhandel betreibt, hergestellt, ist der Preis, den er in Rechnung stellt bekommt, der **Erzeugerpreis** . Wird das Telefon jedoch aus einem anderen Land importiert, wird der **Einfuhrpreis** in Rechnung gestellt.

Der örtliche Hersteller der Telefone verkauft nicht nur innerhalb der heimischen Wirtschaft seine Waren, sondern exportiert diese auch ins Ausland und berechnet für diese dann den **Ausfuhrpreis** .

Wie aus den obigen Beispielen ersichtlich, gibt es viele verschiedene Arten von Preisen, d.h. der Preis eines Produktes ändert sich, wenn es sich innerhalb einer Wirtschaft bzw. zwischen Wirtschaftsakteuren bewegt. Die untenstehenden Informationen beziehen sich ausschließlich auf **Verbraucherpreise** .

## Was ist Inflation?

Verbraucherpreise sind von großem Interesse, besonders auch weil wir jeden Tag mit ihnen konfrontiert werden. Preise können sich im Laufe der Zeit ändern und zwischen einzelnen Ländern oder Regionen variieren. Sogar dasselbe Produkt, das zu den gleichen Bedingungen und am gleichen Ort gekauft wird, kann unterschiedliche Preise haben, nur weil es zu einem anderen Zeitpunkt gekauft wurde - dies ist auf Inflation und Deflation zurückzuführen.



**Inflation** bezeichnet einen allgemeinen **Preisanstieg**, während **Deflation** einen **Preisrückgang** bedeutet. Herrscht in einer Volkswirtschaft Inflation, sinkt der Wert des Geldes, da die Leute mehr Geld ausgeben müssten, um dieselben Produkte wie zuvor zu kaufen. Deflation ist das Gegenteil von Inflation: Der Wert des Geldes steigt, und die Menschen müssten weniger Geld als zuvor für dieselben Produkte ausgeben. Da im Allgemeinen Inflation häufiger vorkommt, werden Preisänderungen oft einfach nur als Inflation bezeichnet.

## Wie wird Inflation gemessen?

Inflation wird anhand von Verbraucherpreisindizes gemessen, die die zeitliche Entwicklung der Preise von Waren und Dienstleistungen zeigen, die von Personen (Verbrauchern) bezahlt werden. Mit anderen Worten, ein **Preisindex vergleicht die Preise einer Gruppe von Produkten zu verschiedenen Zeitpunkten**. Ein Preisindex gibt an, wie viel für ein Produkt zu einem bestimmten Zeitpunkt bezahlt werden muss im Vergleich zu dem Preis für dasselbe Produkt zu einem anderen Zeitpunkt.

In der Europäischen Union (EU) gibt es gemeinsame Standards für die Erstellung solcher Indizes, um die Einheitlichkeit auf europäischer Ebene sicherzustellen. Diese Indizes werden als Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) bezeichnet. Diese gemeinsamen Standards sollen sicherstellen, dass in den EU-Mitgliedstaaten vergleichbare Inflationsraten erstellt werden.

## Was wird benötigt, um einen Verbraucherpreisindex zu berechnen?

Um einen solchen Index zu berechnen, benötigen wir:

- eine Klassifikation von Produkten (Waren und Dienstleistungen);
- eine Reihe von Gewichten;
- eine Auswahl repräsentativer Artikeln und deren Preiserhebung.

### Die Klassifikation von Produkten (Waren und Dienstleistungen)

In der EU werden die Ausgaben von Verbrauchern für den Erwerb von Waren und Dienstleistungen anhand der Klassifikation des individuellen Verbrauchs nach Verwendungszwecken, kurz COICOP (aus dem Englischen: Classification of individual consumption by purpose), eingeteilt. Im Allgemeinen werden alle Arten von Waren und Dienstleistungen, die Verbraucher kaufen können, in dieser Klassifikation berücksichtigt. Sie besteht aus 12 Abschnitten, welche von 01 bis 12 nummeriert sind (siehe vollständige Liste in Box 1), von denen jede in weitere Kategorien unterteilt ist - in Box 2 finden Sie ein ausführliches Beispiel für die Ausgaben für Verkehr.

#### Box 1: Kodes und Bezeichnungen für die COICOP-Abschnitte

- 01 Lebensmittel und alkoholfreie Getränke
- 02 Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Betäubungsmittel
- 03 Bekleidung und Schuhe
- 04 Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe
- 05 Hausrat und laufende Instandhaltungen des Hauses
- 06 Gesundheitspflege
- 07 Verkehr
- 08 Nachrichtenübermittlung
- 09 Freizeit und Kultur
- 10 Erziehung und Unterricht
- 11 Restaurants und Hotels
- 12 Verschiedene Waren und Dienstleistungen

**Eine Reihe von Gewichten** Jede Ware oder Dienstleistung hat einen unterschiedlichen Stellenwert im Hinblick auf das von den Verbrauchern (Haushalten) dafür ausgegebene Geld. Um die Preisveränderung für jede Ware und Dienstleistung zusammenzufassen (zu aggregieren), muss jeder Preisänderung ein relativer Stellenwert zugewiesen werden, der der Gesamtsumme des ausgegebenen Geldes (Haushaltsausgaben) entspricht. Preisänderungen werden daher nach den relativen Ausgaben für diese Waren und Dienstleistungen **gewichtet**.

Verbraucher geben ihr Geld auf unterschiedliche Weise aus, weil sie unterschiedliche Einkommen und Gewohnheiten haben. Einige Haushalte geben mehr für Lebensmittel aus, andere mehr für Kleidung, Wohnen oder Autos. Werden diese Unterschiede für alle Haushalt in einem Land aufaddiert, können wir den relativen Stellenwert - das **Gewicht** (siehe Box 2) - jeder Produktkategorie in diesem Land bestimmen. Natürlich sind die Konsumgewohnheiten von Land zu Land unterschiedlich und daher sind auch die Gewichte zwischen den Ländern verschieden.

#### Beispiele

Während Markus in Deutschland gerne Gemüse und Käse im Supermarkt einkauft, kauft Giulia in Italien lieber Obst, Fleisch und Nudeln.

Während Annika in Schweden einen großen Anteil ihres Geldes für das Heizen ihrer Wohnung ausgibt, gibt Miguel in Spanien einen größeren Anteil seines Geldes für Strom für die Klimaanlage und für Wasser für das Gemüse, das er in seinem Garten anbaut, aus.

Vorlieben, Produkte und Preise ändern sich mit der Zeit. Aus diesem Grund **werden die Gewichte regelmäßig aktualisiert** .

## Box 2: Ausführliche Gewichte für den Verkehr – COICOP-Abschnitt 07

Tabelle 1 zeigt die Kategorien innerhalb des COICOP-Abschnittes Verkehr für Spanien und Polen. Anstatt den Wert der Verbrauchsausgaben in Euro oder Zloty darzustellen, zeigt die Tabelle den relativen Stellenwert (das **Gewicht** ) jeder dieser Verkehrsbereiche an den gesamten Konsumausgaben der privaten Haushalte. Die Gewichte werden als ein Wert dargestellt, der, wenn alle Gewichte für die Abschnitte 01 bis 12 aufaddiert werden, 1 000 beträgt. Mit anderen Worten, diese Gewichte werden per Tausend (Promille) berechnet, welches wie Prozent ist, außer dass sich die Gesamtsumme auf 1 000 aufaddiert anstatt auf 100. Bei den Gesamtausgaben für den Verkehr belief sich das Gewicht in Spanien im Jahr 2016 auf 148,05 ‰ (rund 14,8%); in Polen betrug das Gewicht 114,93 ‰ (etwa 11,5%).

Code	COICOP Label	Spanien	Polen	Code	COICOP Label	Spanien	Polen
01 bis 12	Alle Elemente	1 000,00	1 000,00	07.2.4.1	Miete von Garagen oder Parkplätzen und Fahrzeugen ohne Fahrer	0,34	0,76
07	Verkehr	148,05	114,93	07.2.4.2	Straßenbenutzungsgebühren und Parkgebühren	1,56	1,11
07.1	Kauf von Fahrzeugen	42,29	37,24	07.2.4.3	Fahrschulunterricht und Verkehrstauglichkeitstests	2,31	3,90
07.1.1	Personenkraftwagen	40,24	28,02	07.3	Verkehrsdienstleistungen	15,87	13,87
07.1.1.1	Neue Personenkraftwagen	35,12	22,87	07.3.1	Personenbeförderung im Schienenverkehr	2,17	2,70
07.1.1.2	Gebrauchte Personenkraftwagen	5,12	5,15	07.3.1.1	Personenbeförderung im Eisenbahnverkehr	1,78	2,36
07.1.2	Krafträder	1,54	2,89	07.3.1.2	Personenbeförderung mit U-Bahnen und Straßenbahnen	0,39	0,34
07.1.3	Fahrräder	0,41	6,34	07.3.2	Personenbeförderung im Straßenverkehr	6,95	6,91
07.1.4	Von Tieren gezogene Fahrzeuge	0,00	0,00	07.3.2.1	Personenbeförderung mit Omnibussen und Reisebussen	5,40	5,74
07.2	Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Fahrzeugen	99,89	64,82	07.3.2.2	Personenbeförderung mit Taxis und Kleinwagen mit Fahrer	1,25	1,17
07.2.1	Ersatzteile und Zubehör für Fahrzeugen	1,68	4,83	07.3.3	Personenbeförderung im Luftverkehr	3,61	1,61
07.2.1.1	Reifen	1,01	1,08	07.3.3.1	Inlandsflüge	2,04	0,03
07.2.1.2	Ersatz- und Ersatzteile für Fahrzeuge	0,67	2,86	07.3.3.2	Internationale Flüge	1,57	1,58
07.2.1.3	Zubehör für Fahrzeuge	0,00	1,09	07.3.4	Personenbeförderung im See- und Binnenschiffsverkehr	0,35	0,04
07.2.2	Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	63,54	36,44	07.3.4.1	Personenbeförderung mit See- und Küstenschiffen	0,35	0,02
07.2.2.1	Dieselmotoröl	34,95	9,62	07.3.4.2	Personenbeförderung im Binnenschiffsverkehr	0,00	0,01
07.2.2.2	Benzin	28,28	22,40	07.3.5	Kombinierter Personenbeförderungsdienstleistungen	2,79	2,30
07.2.2.3	Andere Kraftstoffe für Fahrzeuge	0,00	4,02	07.3.6	Ausgaben für andere Verkehrsdienstleistungen	0,00	0,32
07.2.2.4	Schmierstoffe	0,32	0,40	07.3.6.1	Beförderung mit Seilbahnen und Sesselliften	0,00	0,05
07.2.3	Wartung und Reparatur von Fahrzeugen	20,45	16,78	07.3.6.2	Umbzugs- und Lagerungsdienstleistungen	0,00	0,05
07.2.4	Andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Fahrzeugen	4,21	5,77	07.3.6.9	Andere Ausgaben für Verkehrsdienstleistungen, a.n.g.	0,00	0,22

Quelle: Eurostat (online data code prc\_hicp\_inw)

**Tabelle 1: HVPI-Gewichte für Verkehr, Spanien und Polen, 2016 (‰, Gesamtwert = 1 000)**  
Quelle: Eurostat (prc\_hicp\_inw)

## Auswahl repräsentativer Artikel und deren Preiserhebung

Für statistische Ämter ist es nicht praktikabel, den Preis jedes einzelnen in dem Land verkauften Produkts jedes Mal zu erheben. Dies würde zu viel Zeit und Geld kosten. Daher wird für jede Kategorie eine ausreichende Anzahl von Einzelartikeln als repräsentative Produkte ausgewählt und es werden nur deren Preise über die Zeit hinweg erfasst.

Diese einzelnen Artikel müssen genau definiert werden, um sicherzustellen, dass die Preise, die über verschiedene Zeiträume hinweg erfasst werden, sich auf genau denselben Artikel beziehen. Es reicht nicht aus, lediglich den Preis einer Packets Fruchtsaft zu erfassen: Es werden detaillierte Informationen über die Größe des Pakets, den Hersteller, die jeweilige Art des Safts (z. B. Zuckergehalt oder zusätzliche Zutaten) benötigt. Weiterhin braucht man Informationen darüber, wo der Saft gekauft wird, bspw. von welchem Händler.

### Beispiel

Schauen wir uns noch einmal Markus an: wenn er einen Schokoriegel in einem Kiosk oder in einem Fast-Food-Laden kauft, kann er damit rechnen, dass er pro Riegel mehr bezahlt als es der Fall wäre, wenn er eine Familienpackung Schokoriegel in einem Discount-Supermarkt gekauft hätte. Daher ist auch die Wahl der Art der Verkaufsstelle bei der Messung von Preisen wichtig und nicht nur die Auswahl der Artikel.

Eine sorgfältige Beurteilung ist notwendig, um sicherzustellen, dass die ausgewählten Artikel wirklich repräsentativ dafür sind, was die Kunden tatsächlich kaufen und unter welchen Bedingungen. Daher wird die Auswahl der Artikel und ihre genauen Beschreibungen häufig überprüft. Wie Sie sich vorstellen können, ist dies keine leichte Aufgabe, und einige der Schwierigkeiten werden später noch ausführlicher beschrieben.

Zusammengenommen werden alle ausgewählten Artikel, deren Preise jeden Monat erhoben werden, als **Warenkorb der Waren und Dienstleistungen** bezeichnet. Dies ist wie ein Einkaufskorb, der jeden Monat mit den gleichen Produkten gefüllt wird und für welchen dann die Preise der Artikel aufsummiert werden. Dies sollte jedoch nicht zu wörtlich genommen werden: Die Anzahl der Preise, die jeden Monat erfasst werden, beträgt normalerweise mehrere Tausende. Daher würden sie niemals alle in einen Einkaufskorb passen! Der Einkaufskorb der

Artikel wird jedes Jahr überprüft. Einige Artikel werden aus dem Korb herausgenommen und andere werden hinzugefügt, um sicherzustellen, dass die Auswahl aktuell ist und dem tatsächlichen Konsumverhalten entspricht.

Darüber hinaus ist die Berechnung des Index schwieriger als das bloße Scannen von Artikeln an der Kasse und die Erfassung der Gesamtsumme. Lesen Sie weiter, um herauszufinden, warum das so ist.

Jeden Monat erfassen die statistischen Ämter die Preise für die ausgewählten repräsentativen Artikel, und stellen sicher, dass die Preise in verschiedenen Regionen und Verkaufsstellen in dem jeweiligen Land erhoben werden. Diese Preise werden durch **Preiserhebungen** gesammelt, welche häufig in Form von Besuchen von Geschäften und Dienstleistern zur Feststellung des Preises stattfinden. In einigen Fällen können die Preise direkt per Telefon oder anhand von Tarifen auf Webseiten erfasst werden, beispielsweise für den Preis eines Flugtickets.

## Beispiel

In Irland werden monatlich durchschnittlich 51 000 Preise für den harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) erhoben, während in Österreich durchschnittlich etwas mehr als 40 000 Preise gesammelt werden. Informationen zu den Preiserhebungspraktiken für jeden EU-Mitgliedstaat sowie für einige Drittländer sind in [nationalen Berichten](#) auf der [Eurostat website](#) verfügbar.

## Berechnung der Preisindizes

Ein Preisindex vergleicht die Preise einer Gruppe von Produkten zwischen verschiedenen Zeitpunkten. Ein Preisindex gibt an, wie viel für eine Anzahl von Produkten zu einem bestimmten Zeitpunkt bezahlt werden muss, im Vergleich zu dem Preis, der für dieselbe Anzahl von Produkten zu einem anderen Zeitpunkt bezahlt wurde. Dieser Zeitpunkt dient als Referenz für den Vergleich, sozusagen als **Basis**, und wird mit dem Wert 100 gleichgesetzt.

Nachdem die Preise für jeden Artikel im „Warenkorb der Waren / Dienstleistungen“ erfasst wurden, wird als nächster Schritt ein Index berechnet. Dies erfolgt in 3 Schritten:

**Schritt 1** : Die zum jüngsten Zeitpunkt erfassten Preise müssen mit den Preisen der vorherigen Zeitpunkte verglichen werden, um zu sehen, wie sie sich verändert haben. Dies geschieht durch die Erstellung eines Index. Dieser Index kann erstellt werden, indem man die Preise eines Monats mit dem ursprünglichen Preis zu einem bestimmten Zeitpunkt (einem sogenannten „Referenzzeitraum“) vergleicht. Ist beispielsweise der Preis eines Artikels in einem bestimmten Monat um 10% höher als der Preis im Referenzzeitraum, beträgt der Index-Wert 110, während er 95 beträgt, wenn der Preis in einem bestimmten Monat um 5% niedriger ist.

**Schritt 2** : Im nächsten Schritt muss ein Durchschnitt aller Indizes berechnet werden, die zu derselben Produktkategorie gehören. Zum Beispiel werden alle Indizes der Artikel für Obst zu einem Preisindex für Obst insgesamt kombiniert.

**Schritt 3** : Schließlich werden die Indizes für alle verschiedenen Produktgruppen unter Verwendung der oben bereits beschriebenen Gewichte kombiniert (ein Beispiel ist in Tabelle 1 aufgezeigt). Die Gewichte entsprechen den Anteilen jeder Ausgabenkategorie an den gesamten Verbrauchsausgaben. In Spanien beispielsweise hat Benzin einen Anteil von 28 ‰ an den Verbrauchsausgaben (siehe Erläuterung zu ‰ in Box 2), so dass der Index für Benzin in Spanien 28 ‰ zum Gesamtindex beiträgt. Die Summe dieser Gewichte ist der **Gesamtindex**, der die COICOP-Abschnitte 01 bis 12 umfasst.

Nun kennen wir die verschiedenen Schritte, die erforderlich sind, um Preise zu erheben und um dann die Verbraucherpreisindizes zu berechnen.

Meistens wenn Sie etwas über Inflation hören oder lesen, wird diese nicht in Form eines Index, sondern als Inflationsrate verwendet. Im Folgenden betrachten wir diese **Rate** nun ausführlicher.

## Unterschiedliche Arten der Inflationsraten

Wenn wir die Veränderungsrate für einen Index von einem Zeitpunkt zum anderen berechnen, berechnen wir die Inflationsrate, mit anderen Worten, wir sehen wie stark sich die Preise (in Prozent) zwischen verschiedenen Zeitpunkten verändert haben.

Da die Berechnung der Inflationsrate auf Vergleichen verschiedener Zeiträumen basieren kann, können folgende Arten von Inflationsraten erstellt werden:

1. Die **monatliche Veränderungsrate**, die die Änderungsrate zwischen einem Monat und dem jeweiligen Vormonat angibt.
2. Die **jährliche Veränderungsrate**, die die Änderungsrate zwischen einem Monat und demselben Monat des Vorjahres angibt.
3. Die **jährliche durchschnittliche Veränderungsrate**, die die Änderungsrate zwischen einem Jahr und einem anderen Jahr angibt. Diese Rate kann berechnet werden, wenn ein Jahr zu Ende ist und sie zeigt einen Durchschnittsindex für das gesamte Jahr.
4. Die **Veränderungsrate des 12-Monatsdurchschnitts**, die ein Durchschnitt der monatlichen Veränderungsraten der vorangegangenen 12 Monate ist.

### Box 3: Beispiele für die verschiedenen Arten der Veränderungsraten für die EU

Die **monatliche Veränderungsrate** für den Gesamtindex der Verbraucherpreise zwischen Juli 2017 und August 2017 betrug 0,2%..

Die **jährliche Veränderungsrate** zwischen August 2016 und August 2017 betrug 1,7%.

Die **jährliche durchschnittliche Veränderungsrate** zwischen 2015 und 2016 betrug 0,3%.

Die Veränderungsrate des 12-Monatsdurchschnitts für alle Monate von September 2016 bis August 2017 betrug 1,4%.

Die **Gesamtinflationsrate** zeigt die Preisveränderung für **alle** Güter, d.h. die Veränderungsrate des Preises der Waren- und Dienstleistungen in der gesamten Volkswirtschaft. Viele Datennutzer möchten jedoch nicht nur den Gesamtindex analysieren, sondern auch Preisveränderungen für verschiedene Arten von Produkten genauer betrachten. Neben der Veröffentlichung von Indizes (und Veränderungsraten) für die verschiedenen Produkte der COICOP-Klassifikation, erstellt Eurostat eine Reihe **spezieller Aggregate**, die besonderen Bedürfnissen Rechnung tragen. Ein Beispiel ist die Aufteilung des Gesamtindex in zwei Teile, einen für **Energie** und einen für alle **anderen Produkte**. Dies ermöglicht eine Analyse der Gesamtentwicklung der Inflation ohne den Einfluss von Energieänderungen, welche häufig große Schwankungen der Rohölpreise widerspiegeln und somit geringere Preisänderungen bei anderen Produkte verdecken.

## Was sind die Herausforderungen bei der Messung der Preisveränderungen?

Wie Sie jetzt wissen, ist die Erstellung eines Verbraucherpreisindex nicht so einfach. Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer Herausforderungen, die bei der Erstellung eines Preisindex und beim Versuch der Messung der Inflation auftreten können - aber lesen Sie selbst:

Artikel, die für unseren repräsentativen Warenkorb ausgewählt werden, können sich im Laufe der Zeit ändern. Beispielsweise können sich die Zutaten, die zur Herstellung eines Paket Kekse verwendet werden, ändern, wodurch die Menge an Fett oder Zucker erhöht oder verringert wird, oder die Größe des Pakets könnte so geändert werden, dass es weniger Kekse als zuvor enthält. Bei der Erhebung werden die Preise angepasst, um solchen Qualitätsänderungen Rechnung zu tragen.

### Beispiel

Wenn der Preis für ein Paket Kekse bei 1,20 Euro bleibt, der Inhalt jedoch von 300g auf 250g reduziert wird, wird dies als Qualitätsveränderung behandelt: Der Preisindex sollte einen Anstieg zeigen, da nun im Paket weniger Kekse enthalten sind, der bezahlte Betrag für das Paket jedoch gleichbleibt. Bei einigen Produkten kann eine Änderung in eine kleinere Größe auch eine Qualitätssteigerung bedeuten, wie dies beispielsweise bei einem Laptop der Fall ist, der dünner und / oder leichter wird.



In unserem obigen Beispiel ist es für das Paket mit Keksen recht einfach herauszufinden, wie sehr sich die Qualität verändert hat. Dies ist jedoch nicht immer der Fall. Betrachten Sie den Fall eines Autoherstellers, der ein bestimmtes Automodell produziert und nach einem Jahr die Motorleistung von 105 auf 110 PS erhöht. Es ist zwar klar, dass sich die Qualität des jeweiligen Modells geändert hat, es ist jedoch nicht so eindeutig, wie stark sich dies auf den Einzelhandelspreis des gesamten Fahrzeugs auswirkt. Preisstatistiker müssen sich regelmäßig mit solchen Problemen in Bezug auf komplexe Produkte auseinandersetzen.

Eine weitere Schwierigkeit betrifft neue Konkurrenzprodukte, die in Verbrauchermärkte eingeführt werden, während ältere Produkte nicht mehr hergestellt werden. Führen wir das Beispiel des Autoherstellers fort: Was würde passieren, wenn ein bestimmtes Modell, das für die Preiserhebung ausgewählt wurde, nun nicht mehr produziert wird? Ein alternatives Modell müsste gefunden und in die Preiserhebung aufgenommen werden, entweder vom selben oder von einem anderen Hersteller. Manchmal kommen auch völlig neue Produkte auf den Markt, beispielsweise in den 70er Jahren Videokassetten, in den 80er Jahren Mobiltelefone oder in den letzten 10 Jahren moderne Elektro- und Hybridautos. In einigen Fällen kann es möglich sein, diese unmittelbar dem Warenkorb der Waren und Dienstleistungen der Preiserhebung hinzuzufügen, in anderen Fällen kann es erforderlich sein, einige Zeit abzuwarten, bis eine umfassende Überarbeitung des Index ansteht, zum Beispiel einmal pro Jahr oder einmal alle fünf Jahre.

Back to [Statistiken für Anfängers](#)

## Other articles

- [All Statistics Explained articles on consumer prices](#)
- [Consumer prices — inflation](#)
- [Inflation in the euro area](#)

## Other kinds of prices:

- [Performance of the agricultural sector](#)
- [Industrial producer prices](#)
- [Construction producer prices](#)
- [Services producer prices](#)

## Glossary items in Statistics Explained:

- [Inflation](#)
- [Inflationsrate](#)
- [Deflation](#)
- [Verbraucherpreisindex \(VPI\)](#)
- [Harmonisierter Verbraucherpreisindex \(HVPI\)](#)
- [Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs \(COICOP\)](#)
- [Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualverbrauchs \(COICOP\)](#)
- [Mehrwertsteuer \(MwSt.\)](#)
- [Exporte bzw. Ausfuhren](#)
- [Einfuhren](#)

## Methodology

- [HICP methodology](#)

## External links

[Was ist Inflation? - Europäische Zentralbank](#)

*View this article online at <http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Beginners:Inflation>*